

Federf. Stadtamt: Amt für Integration und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Integrationsrat	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	01.02.2012	4

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Feuerwehr Gladbeck

a) Vorstellung von Aufgaben und Aufbau der Feuerwehr Gladbeck

b) Sachstandsbericht "Facebook-Affäre"

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

a) Vorstellung von Aufgaben und Aufbau der Feuerwehr Gladbeck

I. Aufgaben und Träger

Die Stadt Gladbeck unterhält als große kreisangehörige Stadt eine Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlichen Kräften. Die Wachstärke der rund um die Uhr besetzten Feuer- und Rettungswache (Löschzug 41) beträgt 14 Einsatzkräfte.

Ihre Aufgaben nimmt die Freiwillige Feuerwehr Gladbeck gemäß dem Gesetz über den Feuerschutz und Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen (FSHG) wahr:

- Brandbekämpfung von Schadenfeuer
- Hilfeleistung bei Unglücksfällen
- Hilfeleistung bei öffentlichen Notständen
- Hilfeleistung bei Großschadensereignissen.

Vier weitere Löschzüge werden von den ehrenamtlichen Kräften in den Ortsteilen Mitte (Löschzug 42), Rentfort (Löschzug 43), Zweckel (Löschzug 44) und Brauck (Löschzug 45) gestellt. Die hauptamtlichen Kräfte und der Löschzug Mitte haben ihren Standort auf der Feuer- und Rettungswache an der Wilhelmstraße. Hier finden derzeit umfangreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen statt, die nach mehreren Bauabschnitten in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

II. Personal

II.1 Aktive Wehr

Die aktive Wehr der Freiwilligen Feuerwehr Gladbeck besteht aus hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräften. Insgesamt stehen dem Bürger 225 Einsatzkräfte für die Abwehr von Notlagen zur Verfügung.

II.1.1 Hauptamtliche Kräfte

Bei der Hauptwache Gladbeck (Löschzug 41) stehen insgesamt 73 Feuerwehrbeamte sowie drei Angestellte im Rettungsdienst zur Verfügung.

II.2.2 Ehrenamtliche Kräfte

Die ehrenamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Gladbeck sind in vier Löschzügen organisiert. Die Löschzüge Mitte und Brauck bilden die Löscheinheit Süd, die Löschzüge Rentfort und Zweckel die Löscheinheit Nord. Den vier Löschzügen stehen insgesamt 152 ehrenamtliche Kräfte zur Verfügung.

Darüber hinaus unterhält die Freiwillige Feuerwehr Gladbeck auch eine Jugendfeuerwehr, die aus zwei Gruppen mit insgesamt 34 Mädchen und Jungen im Alter von 12 bis 17 Jahren besteht.

III. Einsatzzahlen

Im Jahr 2011 wurde die Feuerwehr Gladbeck zu insgesamt 834 Einsätzen alarmiert. Hierbei handelte es sich um 116 Brandeinsätze, 521 technische Hilfeleistungen und 197 Fehlalarmierungen.

IV. Rettungsdienst und Krankentransport

Den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Gladbeck steht ein hochqualifizierter Rettungsdienst zur Verfügung. Die Mitarbeiter sind ausgebildete Rettungsassistenten und Rettungsassistenten.

Für die Durchführung der Aufgaben nach dem Rettungsgesetz hält die Stadt Gladbeck auf der Feuerwache drei Rettungswagen (RTW), drei Krankenwagen (KTW) und ein Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) vor.

Im Jahr 2011 leistete der Rettungsdienst insgesamt ca. 5.200 Notfalleinsätze, ca. 4.000 Krankentransporte sowie ca. 2.400 Notarzteinsätze.

Der Leiter der Feuerwehr Gladbeck, Herr Josef Dehling, wird im Rahmen der Sitzung anhand einer Power-Point-Präsentation Aufbau und Aufgaben der Feuerwehr noch detaillierter vorstellen.

b) Sachstandsbericht „Facebook-Affäre“

In der letzten Sitzung des Integrationsrates am 07.12.2011 berichtete die Verwaltung im Rahmen eines Dringlichkeitsantrages über die jüngsten Ereignisse im Zusammenhang mit rassistischen Äußerungen von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr bei Facebook. Bürgermeister Roland hatte hier zugesagt, in der nächsten Sitzung des Integrationsrates über die weitere Entwicklung in dieser Angelegenheit zu informieren.

Die Verwaltung wird zum aktuellen Sachstand berichten.

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i.V.

-Rainer Weichert-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

× Integrationsrates

× Rates

× Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: